

AMAG Import AG

PR und Kommunikation Audi

Katja Cramer

Telefon: +41 56 463 93 61

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

Avant-garde: der neue Audi A6 Avant

- **Markantes Design, geräumiges Interieur und hohe Variabilität**
- **Kraftvolle Motoren mit Mild-Hybrid-System**
- **Fahrwerksangebot komfortabel wie auch agil, Dynamik-Allradlenkung optional**
- **Navigation, Infotainment und Fahrerassistenzsysteme – voll vernetzt**

Ingolstadt/Schinznach-Bad, 11. April 2018 – Der neue Audi A6 Avant verbindet hohen Alltagsnutzen und grosse Variabilität mit dynamischem Design. Das Heck ist markant geschnitten, das Laderaumkonzept dennoch flexibel mit 565 bis 1.680 Liter Kofferraum-Volumen. Antrieb und Fahrwerk sind komfortabel und zugleich sportlich ausgelegt. Das serienmässige Mild-Hybrid-System steigert die Effizienz, die Dynamik-Allradlenkung Wendigkeit und Agilität. Mit seiner intuitiven Handhabung sorgt das volldigitale Bediensystem MMI touch response bei Fahrer und Passagieren für ein hohes Mass an Komfort.

Schönheit und Funktion – das Exterieurdesign

Schöne Kombis heissen Avant – der neue A6 Avant führt diesen Anspruch der Marke Audi fort. Mit scharfen Linien, grossen Flächen und der markanten, flach stehenden Heckscheibe spiegelt das Exterieurdesign die neue Formensprache der Marke wider. Der knapp fünf Meter lange Avant strahlt mit seinem langen Vorderwagen und der flach abfallenden Dachlinie Eleganz, Sportlichkeit und Hochwertigkeit aus.

Ein breiter, niedriger Singleframe-Grill beherrscht die Front, die Seitenansicht ist geprägt durch die lang gestreckte Silhouette und die trapezförmigen Fensterflächen. Über den Radhäusern spannen sich prägnant ausgeformte Blister, die den quattro-Antrieb optisch betonen. Die sehnige Dachlinie mündet in die flach stehende D-Säule. Der Dachkantenspoiler verlängert die Silhouette und unterstreicht den sportlichen Auftritt des A6 Avant. Am Heck verbindet eine Zierleiste die Leuchten miteinander. Zu den zwölf Lackfarben stehen die optionalen Exterieur-Ausstattungsvarianten sport und design sowie das S line Exterieurpaket zur Wahl.

Einladend – Karosserie, Platzangebot und Gepäckraum

Der neue Audi A6 Avant ist 4,94 Meter lang, 1,89 Meter breit und 1,47 Meter hoch. Sein Innenraum ist noch grosszügiger geschnitten als beim Vorgängermodell. Bei der Ellbogenfreiheit vorn und hinten sowie beim Knieraum im Fond übertrifft er den Wettbewerb.

Trotz der sportlichen Linienführung verfügt der neue A6 Avant über das grosszügige Kofferraum-Volumen seines Vorgängers. Der Gepäckraum bietet im Grundmass 1.050 Millimeter Durchladebreite und 565 Liter Volumen, mit geklappten Lehnen wächst er auf 1.680 Liter. Die Heckklappe und die Laderaumabdeckung öffnen serienmässig elektrisch; optional gibt es eine Sensorsteuerung für die Heckklappe. Die hintere Sitzanlage kann serienmässig im Verhältnis 40:20:40 umgeklappt werden. Die optionale Anhängerkupplung kann der Kunde elektrisch entriegeln.

Der Gepäckraum ist serienmässig mit dem bewährten Schienensystem ausgestattet. Darin kann der Kunde zum sicheren Fixieren von Gegenständen vier variable Verzurr-Ösen individuell positionieren. Zudem verfügt der A6 Avant über ein Spannband, ein Netz und zwei Haken. Das optionale Fixierset mit Teleskopstange und Gurt ermöglicht individuelles Aufteilen des Kofferraums.

Die Langstrecke ist die Domäne des neuen A6 Avant, auch dank des niedrigen Geräusch-niveaus im Innenraum. Aerodynamik und Aeroakustik liegen auf Top-Niveau, der c_w -Wert der Basis-motorisierung, die nach dem Marktstart folgt, lautet 0,27. Zudem zeichnet sich die aus Stahl- und Aluminiumkomponenten aufgebaute Karosserie durch besonders hohe Steifigkeit aus.

Sicher ist sicher – Lichttechnik und Fahrerassistenzsysteme

Der A6 Avant wartet mit einem umfangreichen Paket an Sicherheitssystemen auf, bei Lichttechnik, Assistenzsystemen und passiver Sicherheit. LED-Scheinwerfer sind beim neuen Audi A6 Avant Serie. Drei Ausführungen stehen zur Wahl, als Topversion gibt es die HD Matrix LED-Scheinwerfer mit hochauflösendem Fernlicht. Fünf horizontale Linien zeichnen hier die Tagfahrlichtsignatur. Das dynamische Blinklicht und die pulsierende Coming- und Leaving-Home-Inszenierungen betonen den eigenständigen Charakter der A6-Familie. Auf Wunsch setzt das Kontur-Ambiente-Lichtpaket das Interieurdesign gezielt in Szene.

Ideal für Vielfahrer und Pendler bietet der A6 Avant ein umfangreiches Angebot an Fahrerassistenzsystemen. Das Angebot ist in die Pakete „Stadt“ und „Tour“ gegliedert. Dazu zählt neben dem serienmässigen Notbremsassistenten „Audi pre sense front“ unter anderem der adaptive Fahrassistent mit Engstellenassistent. Er unterstützt die Längs- und Querführung im stop and go-Verkehr bis zum Stillstand und bei Fahrgeschwindigkeiten bis 250 km/h und entlastet den Fahrer durch Beschleunigen und Bremsen. Auch beim Halten der eingestellten Geschwindigkeit beziehungsweise dem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug in Stausituationen hilft der Assistent, ebenso in Engstellen.

Durch die Zusatzfunktion Effizienzassistent bezieht der Adaptive Fahrassistent prädiktiv Tempolimits, Kurven, Kreisverkehre und bei aktiver Routenführung auch Abbiegungen in die Geschwindigkeitsregelung ein. Der Effizienzassistent gibt neben den prädiktiven Hinweisen im Kombiinstrument eine haptische Rückmeldung über das aktive Gaspedal. Zusammen mit dem MHEV-System können diese Assistenten zu einer verbrauchsgünstigen Fahrweise beitragen.

Für mehr Sicherheit sorgt der Notfallassistent. Er erkennt, wenn der Fahrer nicht handelt, und warnt ihn in solchen Fällen optisch, akustisch und haptisch. Reagiert der Fahrer darauf nicht, übernimmt das System, aktiviert den Warnblinker und bringt den A6 automatisch in der eigenen Fahrspur zum Stillstand. Dabei aktiviert es Schutzmassnahmen von Audi pre sense, zum Beispiel die Gurtstraffung und das Schliessen der Fenster, und setzt einen automatischen Notruf ab.

Im Stadtverkehr unterstützen fünf Funktionen den Fahrer: Der Kreuzungsassistent erkennt kritischen Querverkehr vor dem Auto, das System Audi pre sense 360° erkennt Kollisionsgefahren, der Querverkehrsassistent hinten überwacht das langsame Rückwärtsfahren, etwa beim Heraussetzen aus einer Querparklücke. Die Ausstiegs- und Spurwechselwarnung ergänzen das Paket.

Das Management dieser Funktionen vollzieht sich in einem Highend-Baustein von Audi, den der neue A6 Avant serienmässig an Bord hat: Das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS) erstellt permanent ein differenziertes Abbild der Umgebung des Autos. Dafür nutzt es, je nach Ausstattung, die Daten von bis zu fünf Radarsensoren, fünf Kameras, zwölf Ultraschallsensoren und des Laserscanners.

Effizient und kraftvoll – alle Motoren mit Mild-Hybrid-Technologie

Alle Motoren sind serienmässig mit einem Mild-Hybrid-System ausgestattet, das den Komfort und die Effizienz weiter steigert und den Kraftstoffverbrauch im realen Fahrbetrieb senken kann. Der Riemen-Starter-Generator, das Herzstück des MHEV-Systems, gewinnt beim 48-Volt-System beim Verzögern bis zu 12 kW Leistung zurück und speist den Strom in eine separate Lithium-Ionen-Batterie ein. Mit deaktiviertem Motor kann der neue Audi A6 Avant zwischen 55 und 160 km/h segeln, der Start-Stopp-Bereich beginnt schon bei 22 km/h.

Die Motoren bringen ihre Kräfte mit einer Siebengang S tronic beziehungsweise mit einer Achtstufen-tiptronic und dem quattro-Allradantrieb auf die Strasse. Die ideale Ergänzung liefert das optionale Sportdifferenzial, das die Kräfte bei sportlicher Kurvenfahrt aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt.

Komfortabel und agil wie nie zuvor – das Fahrwerk

Das Fahrwerk des neuen A6 Avant bietet im Vergleich zum Vorgänger eine noch grössere Spreizung zwischen Dynamik und Komfort. Die serienmässige Progressivlenkung zeichnet sich durch hohen Lenkkomfort aus. Ohnehin sportlich übersetzt, arbeitet sie mit zunehmendem Lenkeinschlag immer direkter. Zudem ermöglicht das neue Ansteuerungskonzept der elektromechanischen Lenkung eine intensive Rückmeldung von der Fahrbahn und hält gleichzeitig unangenehme Stösse vom Lenkrad fern.

Optional hat Audi die Dynamik-Allradlenkung im Angebot. Sie macht den A6 Avant besonders wendig. Bei Geschwindigkeiten bis 60 km/h schlagen die Hinterräder bis zu fünf Grad gegen-sinnig ein. Dadurch reduziert sich der Wendekreis des fast fünf Meter langen Avant um bis zu einen Meter auf 11,1 Meter. Egal ob beim Parken und Rangieren oder bei der Fahrt im Stadt-

verkehr – dem A6 Avant merkt man seine Grösse im Alltag nicht an. Zudem steigert die Dynamik-Allradlenkung die Agilität in Kurven und die Fahrstabilität bei höheren Geschwindigkeiten ab 60 km/h. Für mehr Stabilität lenken in dieser Situation Vorder- und Hinterachse gleichsinnig.

Dem Kunden stehen vier Fahrwerk-Varianten zur Wahl: die serienmässige Stahlfederung, das Sportfahrwerk, das Fahrwerk mit Dämpferregelung und die Luftfederung adaptive air suspension, ebenfalls mit geregelten Dämpfern. Die Elektronische Fahrwerkplattform EFP regelt neben den Dämpfern und der Luftfeder auch die Dynamik-Allradlenkung und das weiterentwickelte Sportdifferenzial, das die Antriebsmomente bei schneller Kurvenfahrt je nach Bedarf aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt. Bei allen geregelten Fahrwerken kann der Fahrer das Setting im Fahrdynamiksystem Audi drive select selbst einstellen – in den Modi comfort, auto und dynamic. Die Dynamik-Allradlenkung beispielsweise variiert hier ihre Übersetzung und den Grad der Rückmeldung. Der neue Audi A6 Avant steht auf Rädern bis 21 Zoll, die selbst bei dieser Zollgrösse ein sehr hohes Niveau an Abroll- und Geräuschkomfort erreichen.

Schöner Wohnen – Interieur und Ausstattung

Die Architektur im Innenraum des neuen Audi A6 Avant ist elegant-reduziert und fusioniert harmonisch mit dem Bedienkonzept. Die schlanke Instrumententafel dominiert eine Black Panel-Fläche, in die das obere MMI touch response-Display eingebettet liegt. Ebenso wie das untere Display auf der Konsole des Mitteltunnels ist es leicht zum Fahrer hin geneigt. Die horizontal orientierte Linienführung im Interieur unterstreicht den Eindruck eines grosszügigen Raums, in dem alle Elemente logischen Bezug aufeinander nehmen.

Je nach Wunsch des Kunden verkörpert das Interieur des neuen Audi A6 Avant ganz unterschiedliche Charaktere. Neben der Basis stehen vier Ausstattungslinien zur Wahl, jede mit einem eigenen Farbkonzept: sport, design, design selection und das S line Sportpaket. Die Farben muten sowohl progressiv als auch elegant an, die Materialien – bis zum Leder Valcona und zu den Dekorblenden in offenporigem Holz – sind hochwertig, wie von Audi gewohnt. Für alle Ausstattungslinien ist auch das S line Exterieurpaket erhältlich.

Die Sitze im Audi A6 Avant sind neu entwickelt. Die Spitze des Programms bilden die vielfach einstellbaren Individualkontur-Vordersitze, auf Wunsch ausgestattet mit Belüftungs- und Massagefunktion, sowie die S-Sportsitze mit integrierten Kopfstützen.

Weitere Optionen sind das Air Quality Paket mit zwei verschiedenen Düften sowie der Ionisator, das grosse Panorama-Glasdach und die adaptiven Scheibenwischer mit integrierten Waschdüsen in den Wischerblättern auf Front- und Heckscheibe.

Intuitiv und logisch – das MMI touch response-Bediensystem

Im MMI touch response-Bedienkonzept des neuen Audi A6 Avant führt der Fahrer fast alle Funktionen auf zwei grossen Displays aus. Auf dem oberen mit 10,1 Zoll Diagonale – wenn die MMI Navigation plus an Bord ist – managt der Fahrer das Infotainment und die Navigation. Über das 8,6 Zoll Display darunter steuert er Klimatisierung, Komfortfunktionen und Texteingabe. Dabei kann er das Handgelenk bequem auf dem Wählhebel ruhen lassen. Dank ihrer haptischen und akustischen Rückmeldung ist die MMI touch response-Technologie schnell und bediensicher. Die MMI-Menüstruktur ist logisch und flach wie bei einem Smartphone, der Fahrer kann auf dem unteren Startscreen viele Icons nach seinen individuellen Wünschen anordnen.

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt auch das volldigitale Audi virtual cockpit mit 12,3 Zoll Diagonale an Bord, das über die Multifunktionstasten am Lenkrad bedient wird. Das optionale Head-up-Display projiziert Informationen auf die Windschutzscheibe. Die natürliche Sprachbedienung macht den neuen A6 Avant zum intelligenten Dialogpartner. Sie beantwortet Kommandos und Fragen auf zwei Wegen: mit onboard abgelegten Daten und Wissen aus der Cloud. Dank der serienmässigen Personalisierung stehen bis zu sieben individuelle Profile zur Verfügung, in denen mehrere Fahrer jeweils bis zu 400 Einstellungen aus vielen Bereichen speichern können.

Aufmerksam und zuvorkommend – Navigation und Audi connect

Der Top-Baustein im Infotainment-Programm des neuen Audi A6 Avant ist die optionale MMI Navigation plus. Ihr Datenübertragungsmodul unterstützt den Standard LTE Advanced und integriert einen WLAN-Hotspot. Die Navigation erkennt die Vorlieben des Fahrers auf Basis der gefahrenen Strecken und generiert daraus intelligente Vorschläge. Die Route wird online auf den Servern des Dienstleisters HERE und parallel dazu im Auto berechnet.

Das Portfolio von Audi connect enthält zahlreiche Online-Dienste, darunter auch mehrere Car-to-X-Services. Der optionale Audi connect Schlüssel ermöglicht es, den neuen A6 Avant über ein Android-Smartphone zu ent- und verriegeln. Die myAudi App vernetzt das Auto eng mit dem Smartphone seines Besitzers. Die Audi phone box unterstützt die Telefonie mit dem hochkomfortablen Voice-over-LTE-Protokoll. Das Bang & Olufsen Advanced Sound System bringt faszinierenden 3D-Klang über insgesamt 19 Lautsprecher auch in den Fond.



– Ende –